



# dermotor

## Jubilarehrung für 25-jährige IG Metall Mitgliedschaft



- 350 KollegInnen für ihre 25-jährige IG Metall Mitgliedschaft geehrt!
- Erste offizielle Feedbackrunde für Teamsprecher
- Betriebsversammlung der WOB-AG
- Wiedereröffnung des Betriebsrestaurants in Halle 4
- „Aktion“ Weihnachten mit Liebe

## Über 350 KollegInnen für 25-jährige IG Metall Mitgliedschaft geehrt!

Am 10. November 2010 fand in vier Veranstaltungen die Ehrung von insgesamt 350 KollegInnen für ihre 25-jährige IG Metall Mitgliedschaft statt.

In den von der Vertrauenskörperleitung organisierten Veranstaltungen blickten Andreas Blechner, Björn Harmening und Wolfgang Räschke als IG Metall Vertreter auf das Jahr 1985 zurück. Durch die Einführung der 35-Stundenwoche, die zuvor in wochenlangen Streiks erkämpfte wurde, kam es in den Jahren 1985 und 1986 bei Volkswagen zu einer regelrechten Einstellungswelle. Im Gegensatz zu heute war es damals noch normal, den Menschen einen festen Arbeitsvertrag anzubieten.

Dieser Tatsache ist es zu



Andreas Blechner bei seiner Rede vor den Jubilaren

verdanken, dass in den Jahren 2010 und 2011 so viele KollegInnen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum und ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der IG Metall feiern können.

Im Rückblick wurden den zu ehrenden KollegInnen auch viele politische, gesellschaftliche und sportliche Ereignisse aus dem Einstellungsjahr

1985 in Erinnerung gerufen. Im Anschluss an die Redebeiträge überreichten die zuständigen Betriebsräte eine Ehrennadel und eine Urkunde für die 25-jährige Treue zur IG Metall. Anschließend blieb den KollegInnen bei Kaffee und Kuchen Zeit, die letzten 25 Jahre noch einmal persönlich Revue passieren zu lassen.

## Erste offizielle Feedbackrunde für Teamsprecher

Am 13.12.2010 fand im Trainingscenter die erste Feedbackrunde für die in Salzgitter ernannten Teamsprecher statt. 18 Teamsprecher nahmen an dieser Veranstaltung teil und bekamen ihre Ernennungsurkunde vom Werkleiter und dem Betriebsrat offiziell überreicht.

In seiner Begrüßungsrede betonte Betriebsrat Köse Kuzu, dass von den TeamsprecherInnen eine besondere Sozialkompetenz gefordert wird. Die TeamsprecherInnen sollen als Sprachrohr der Gruppe und Bindeglied zu Meister und Abteilungsleiter fungieren und keine neue Hierarchieebene bilden. Der Betriebsrat wird diese neue Struktur im Sinne der Team-

arbeit weiterhin kritisch-konstruktiv begleiten.

Bei einem Rundgang durch das Trainingscenter hatten die Anwesenden die Möglichkeit die einzelnen Stationen kennenzulernen. Anschließend wurde das auf dem Fertigungsportal neu eingerichtet Laufwerk für die

Teamsprecher vorgestellt. Dort sind z. B. alle Formulare für die Teamtafeln und die Betriebsvereinbarungen zur Teamarbeit hinterlegt. Zum Abschluss der Veranstaltung fand eine Diskussionsrunde mit den Teamsprechern über ihre bisherigen Erfahrungen mit der Teamarbeit statt.



Betriebsrat Köse Kuzu und Werkleiter Falko Rudoph mit den ausgezeichneten Teamsprechern.

## Betriebsversammlung für die KollegInnen der WOB-AG

**Am 14. Dezember 2010 fand für die KollegInnen der WOB-AG in der Früh- und Spätschicht jeweils eine Betriebsversammlung statt.**

Eingeladen hatte der Betriebsrat der WOB-AG. Vom Betriebsrat in Salzgitter nahm an dieser Betriebsversammlung Andreas Blechner teil, der in seiner Begrüßungsrede die KollegInnen hier am Standort Salzgitter begrüßte. Mit Blick auf die immer älter werdende Belegschaft im Volkswagenwerk Salzgitter sei es wohlthuend, so viele junge Menschen hier begrüßen zu können, so Blechner. Erfreut zeigte er sich darüber, dass bereits jetzt die Verträge von 100 der insgesamt knapp 300 KollegInnen bis zum Jahresende

2011 verlängert worden sind und damit eine gewisse Planbarkeit für alle Beteiligten gewährleistet ist. Ziel muss es aber sein, wenn die Auftragslage so gut bleibt, nach 36 Monaten mit dem Unternehmen in Verhandlungen über eine Übernahme in den Haustarifvertrag zu gehen. Die letzten Einstellungen hat es in Salzgitter im Jahr 2000 gegeben, also vor 11 Jahren!

Um den größtenteils neu eingestellten KollegInnen einen Überblick zu verschaffen, wurde das frisch gewähl-

te Betriebsratsgremium der WOB-AG den KollegInnen vorgestellt und die Aufgabenbereiche erläutert.

Damit die regelmäßige Kommunikation mit den KollegInnen gewährleistet ist, wird ab Februar der Betriebsrat der WOB-AG alle 8 Wochen zu einer Sprechstunde nach Salzgitter kommen. Viele Angelegenheiten werden jedoch weiterhin durch den VW Betriebsrat hier in Salzgitter geregelt.



Die Betriebsversammlungen der WOB AG waren auf beiden Schichten sehr gut besucht.

Für die KollegInnen der WOB-AG an den VW-Standorten wird die im Januar beginnende Tarifrunde bei Volkswagen interessant, da das prozentuale Ergebnis von der WOB-AG übernommen wird.

Vertrauenskörperleiter Björn Harmening appellierte an die KollegInnen, sich deshalb aktiv an dieser Tarifrunde zu beteiligen. Gleichzeitig warb er für eine Mitgliedschaft in der IG Metall, da dies Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der IG Metall ist.

Die Vertrauenskörperleitung spricht zurzeit alle WOB-AG KollegInnen auf eine Mitgliedschaft an. Das Ziel ist, mindestens den gleichen Organisationsgrad zu erreichen wie bei Volkswagen.

In der Aussprache waren die Stundenzettel das große Thema. Die KollegInnen der WOB-AG müssen ihre wöchentlich geschriebenen Stundenzettel jedes Mal nach Braunschweig bringen. Dort quillen teilweise die Briefkästen über, so

dass schon mehrfach Stundenzettel verschwunden sind. Nach hitziger Diskussion mit vielen Vorschlägen, versprach der Vertreter der WOB-AG Geschäftsführung, das Problem schnellstmöglichst anzugehen, und die vorhandenen Briefkästen in Salzgitter wieder in Betrieb zu nehmen. Leider ist das bisher immer noch nicht passiert. Andreas Blechner regte den Einsatz einer SachbearbeiterIn hier am Standort an, um eine/n AnsprechpartnerIn vor Ort zu haben.

## Wiedereröffnung des Betriebsrestaurants in Halle 4

Nach einer 14-wöchigen Umbauphase wurde am 6. Dezember 2010 das Betriebsrestaurant in Halle 4 durch den Leiter der Gastronomie Ulrich Ludewig wiedereröffnet.

Während der kleinen Feierstunde erläuterte Betriebsrat Bernhard Witschorek, dass der Sozialausschuss maßgeblich an der Vorplanung des Konzeptes beteiligt war.

Das neue Betriebsrestaurant in Halle 4 soll zum besseren Wohlbefinden der KollegInnen hier im Werk beitragen. Er begrüßte neben den KollegInnen der Betriebsgastronomie und den Mitgliedern des Sozialausschusses auch den Werkleiter Herrn Rudolph sowie die Herren Raußendorf und Krause aus der Personalabteilung.

Der Werkleiter Herr Rudolph dankte insbesondere dem

Sozialausschuss, Herrn Ludewig und der Planung für ihre Arbeit an diesem Projekt. Anschließend führte Ulrich Ludewig die anwesenden Gäste durch das neue Betriebsrestaurant.

Die drei großzügig angelegten Essenausgaben und zwei Selbstbedienungstresen wirken sehr einladend. Moderne Farben und viel Tageslicht tragen ebenfalls zum positiven Erscheinungsbild der neuen Gastronomie bei. An den drei Essenausgaben werden jeweils verschiedene Menürichtungen angeboten. Die jeweiligen Tagesgerichte, aber auch mal Pasta, Pizza oder Wok-Gerichte, gehören in Zukunft zum reichhaltigen Angebot. Die zwei riesigen Selbstbedienungstresen mit Suppen und einem großen Salatbuffet runden das Bild ab und bieten den KollegInnen zukünftig eine Wohlfühlatmosphäre während ihrer verdienten Pausenzeiten.



Die Betriebsräte Klaus-Peter Siedentop, Hartwig Kirchner und Bernhard Witschorek sowie Werkleiter Falko Rudolph und der Leiter der Gastronomie Ulrich Ludewig bei der Eröffnung des neuen Betriebsrestaurants in Halle 4.

## Die „Aktion“ Weihnachten mit Liebe war ein riesiger Erfolg!

Insgesamt 265 Geschenkkartons mit Spielzeug, Kleidung, Büchern und Süßigkeiten, aber auch ein Fahrrad, wurden von euch KollegInnen gespendet. Eine Spendenbereitschaft, die nicht selbstverständlich ist. Die Geschenke wurden von der Jugend- und Auszubildendenvertretung in mühevoller Arbeit nach Altersgruppen und Geschlecht sortiert und anschließend schön verpackt.

15 Geschenkkartons und das Fahrrad konnten dem Frauenhaus in Salzgitter-Lebenstedt übergeben werden. 250 Geschenke bekam die Salzgitter Tafel, hier war die Freude der Verantwortlichen riesig. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung möchte sich auf diesem Weg bei allen SpenderInnen, die sich an der Aktion „Weihnachten mit Liebe“ beteiligt haben, recht herzlich bedanken.



Nurcan Akis, Christin Selensky, Jan-Marc Nowak und Chryssanthi Kavazis von der Jugend- und Auszubildendenvertretung präsentieren stolz die schön verpackten Geschenke für die „Aktion“ Weihnachten mit Liebe.

Impressum: IG-Metall Salzgitter-Peine, verantwortlich: Wolfgang Räschke (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Frank Lange, E-Mail: frank.lange@volkswagen.de, Telefon: 2259

Druck: Druckerei Schubert, Salzgitter